

Textversion für Video in Gebärdensprache

Video 1: Allgemeine Informationen zur Digitalen Plattform und dem Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf

Willkommen auf der Digitalen Plattform Frau und Beruf Baden-Württemberg des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg.

Die Digitale Plattform hat die Internetadresse <https://www.frauundberuf-bw.de>.

Diese „Digitale Plattform“ besteht aus einem Landesportal und den regionalen Internetseiten - auch regionale Landingpages genannt - der neun Kontaktstellen im Land. Zur Struktur und Navigation auf der Digitalen Plattform erfahren Sie später mehr im Video 2.

Zunächst einige Informationen zu dem Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg:

Die „Digitale Plattform Frau und Beruf Baden-Württemberg“ ist nämlich der digitale Zugang zu dem Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg“.

Bei diesem Landesprogramm handelt es sich um ein umfangreiches Förderprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Mit diesem Programm fördert das Ministerium die Kontaktstellen Frau und Beruf in Baden-Württemberg.

Die Ziele dieses Landesprogramms sind:

- Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen für die Wirtschaft
- Gleichstellung und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben
- Qualifizierte Beschäftigung und finanzielle Absicherung
- Integration von Migrantinnen in den Arbeitsmarkt
- Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Sorgearbeit

Die Kontaktstellen finden Sie auf der Digitalen Plattform über deren regionale Landingpages. Dazu erfahren Sie im Video 2 mehr Einzelheiten.

In den Kontaktstellen beraten die Expertinnen im persönlichen Gespräch oder telefonisch zu allen beruflichen Fragen wie Berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Karriere oder Selbständigkeit. Dabei richtet sich das Angebot der Kontaktstellen an alle Frauen – ungeachtet ihres Bildungsstands, kulturellen Hintergrunds oder Alters.

Das Landesprogramm unterstützt auch Unternehmen dabei, sich das Fachkräftepotenzial von Frauen zu erschließen, zum Beispiel durch Informationen zu familienbewusster Personalpolitik und diversitätsorientierter Unternehmenskultur.

Die Kontaktstellen Frau und Beruf organisieren vor Ort, digital oder hybrid auch Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen in enger Kooperation mit den lokalen Arbeitsmarktakteuren.

Bei allen Aktivitäten orientieren sie sich an den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden sowie den Erfordernissen von Wirtschaft und Arbeitsmarkt.

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf wurde 1994 vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Es wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch örtliche Träger mitfinanziert.

Ein wichtiger Baustein der Kontaktstellenarbeit ist seit dem Jahr 2017 auch das „Mentorinnen-Programm für Migrantinnen“. Landesweit werden damit Frauen mit Migrationsgeschichte bei ihrem Einstieg in die Arbeitswelt und in ihrer beruflichen Weiterentwicklung begleitet.